

Protokollauszug

Sitzung des Personal- und Verwaltungsausschusses vom 05.09.2024

Zu Ö 4 Tagesordnungsantrag der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD vom 06.06.2024
Sachstand: Aachener Verwaltung und Künstliche Intelligenz (KI)
zur Kenntnis genommen
FB15/0053/WP18

Herr Dr. Dillmann (FB 15/000) trägt zusammen mit Frau Spiegelberg (FB 11/220) die der Niederschrift beigefügte Präsentation „Künstliche Intelligenz“ vor. Darin wird thematisiert, welche Potentiale die Stadt Aachen für den Einsatz künstlicher Intelligenz und anderer Formen der Prozessautomatisierung in der Verwaltung sieht, welche Chancen und Risiken der Einsatz von KI für die Stadt Aachen bereithält, wie mit Ängsten und Vorschlägen von Mitarbeitenden umzugehen sei und welche Möglichkeiten zu Schulungen von Mitarbeitenden bestehen.

Herr Dr. Dillmann (FB 15/000) weist unter anderem auf das besondere Potential von KI-Nutzung im Personalbereich hin. So könne möglicherweise durch den Einsatz von KI der Recruiting-Prozess zeitlich verkürzt und kostengünstiger gestaltet werden. Als Beispiel führt er an, dass etwa das Abgleichen von Lebensläufen durch eine KI sinnvoll er-scheine. Er stellt klar, dass in diesem Zusammenhang nicht von der Nutzung von Chat GPT die Rede sei, sondern von gekauften Produkten. Im weiteren Verlauf der Präsentation beleuchtet Herr Dr. Dillmann (FB 15/000) auch die Richtlinien für eine KI-Nutzung und thematisiert demnach die entsprechende EU KI-Verordnung (AI-Act) und die DSGVO. Zudem merkt er an, dass sich eine entsprechende Dienstanweisung der Stadt Aachen in Vorbereitung be-finde, um klarzustellen, warum KI bei der Stadt Aachen eingesetzt werden soll, wo und wie diese eingesetzt werden könne.

Ratsfrau Kurschilgen (DIE GRÜNEN) hinterfragt, wie die Inhalte der dritten Folie der Präsentation zu verstehen seien. Beispielhaft führt Herr Dr. Dillmann (FB 15/000) an, dass bei Fällen von Beurteilungs- oder Ermessensspielräu-men keine Automatisierung gestattet sei. Die finale Entscheidung müsse immer ein Mensch treffen. Ratsfrau Fohn (CDU) möchte wissen, ob Trainingsdatensätze zum sogenannten „Füttern“ der KI genutzt werden würden. Herr Dr. Dillmann verneint dies für ein Füttern der KI mit Daten der Stadt Aachen. Es werde aber darauf ge-achtet, welche Trainingsdaten für die KI genutzt werden würden.

Herr Hüsener (DIE GRÜNEN) hinterfragt, ob die Entwicklung eines stadteigenen Large Language Models geplant sei. Dies verneint Herr Dr. Dillmann (FB 15/000) für den Moment. Ein solches Softwaremodell, welches vereinfacht dargestellt, die Spielregeln der Datenauswertung aufstelle, sei aufgrund seiner Komplexität aktuell kein Thema für die Stadt Aachen.

Frau Spiegelberg beleuchtet nun die potentiellen Ängste von Mitarbeitenden, wie beispielsweise die Angst vor Ar-beitsplatzverlust aufgrund von Ersatz der Arbeitsleistung durch KI. Sie stellt klar, dass die Mitarbeitenden der Stadt Aachen in dem Thema daher stets mitzunehmen und zu informieren seien. Dies bezieht sich vor allem auf die Frage-stellung, welche Rolle der Mensch in Bezug auf die KI habe. Schulungen seien für die Nutzung von KI notwendig und dies gerade auch für Führungskräfte der Stadt Aachen. Diese sei nämlich als zentrales Steuerungselement anzuse-hen und könne die Nutzung von KI somit zielführend vorantreiben.

Nach Abschluss des Vortrags merkt Herr Dr. Dillmann an, dass die KI der größte technische Fortschritt in den letzten zehn Jahren darstelle. KI würde ein riesiges Potential bergen, welches die Stadt Aachen nutzen könne.

Beschluss:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Anlage 1 Präsentation KI

Künstliche Intelligenz

PVA
05.09.2024

Foto von [Steve Johnson](#) auf [Unsplash](#)

Künstliche Intelligenz

Spezifische Fragen im Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD

- Welche Potenziale sieht die Stadt Aachen für den Einsatz künstlicher Intelligenz und anderer Formen der Prozessautomatisierung in der Verwaltung
- Richtlinien für die Benutzung von KI in der Verwaltung, um deren Einsatz zu ermöglichen und gleichzeitig so gut wie möglich Rechtssicherheit zu schaffen
- Umgang mit Ängsten und Vorschlägen von Mitarbeitenden
- Möglichkeiten zur Schulung von Mitarbeitenden

Künstliche Intelligenz

Potenziale künstlicher Intelligenz und anderer Formen der Prozessautomatisierung

- Strategisches Potential für Einsatz KI wird überall gesehen – ist aber nicht immer das passende Werkzeug z.B.:
 - vollständig automatisierte Erlass eines Verwaltungsaktes ist in § 35a VwVfG geregelt
 - Bei Beurteilungsspielraum oder Ermessen keine Automatisierung erlaubt
 - Somit kein Einsatz von KI
 - Sondern lediglich z.B. RPA zur Vorbereitung
- Kapitel in Fortschreibung digitaler Strategie noch offen
 - Ergibt sich im Prozess der Fortschreibung

Künstliche Intelligenz

Projekte in der Verwaltung - konkret

- Mängelmelder: Erkennung von Gesichtern und KFZ-Kennzeichen auf Bildern um diese zu verpixeln.
 - KI schlägt vor was verpixelt werden soll. Die Entscheidung liegt letztendlich bei der Sachbearbeitung.
- KomIT: KI zur Erkennung von Kollisionen von Baustellen
- AI-X Heat
- Automatische Fertigung von Wortprotokollen im Rat.
 - Derzeitige Systeme schaffen eine Umsetzung von ca 97%. Somit ist hier auch immer eine manuelle Nachbearbeitung notwendig.

Künstliche Intelligenz

Projekte – weitere Aktivitäten

- Interessenbekundungen bei „Innovationsinitiative für KI-Anwendungen in smarten Kommunen und Regionen“ eingereicht
 - Mehrere Ideen aus verschiedenen Bereichen
- Förderantrag zum Förderaufruf BMBF "Digitaler Zwilling im Kontext Klimaanpassung,, in Erstellung
 - FB 36, FB 62, FB 15
 - Konsortialpartner z.B.: regio iT, Stadt Mannheim, RWTH,...
- Förderantrag zum Förderaufruf BMDV „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ eingereicht
 - FB 68
 - KI-gestützte Ampelsteuerung
- Potenziale von KI in der Personalarbeit, z.B.
 - Zielgruppengerechtere Formulierung und Schaltung von Stellenanzeigen
 - Schnellere, effizientere und kostengünstigere Gestaltung des Rekrutierungsprozesses (z.B. KI-gestützte Analyse von Lebensläufen, KI-gestützte Bewerber*innenkommunikation etc.)

Künstliche Intelligenz

Richtlinien für die Benutzung von KI

- EU KI-Verordnung (AI-Act)
 - Umsetzung in nationales Recht in den nächsten 2 Jahren
 - Schon jetzt wichtige Orientierungshilfe
- DSGVO
 - Orientierungshilfe der Datenschutzkonferenz des Bundes und der Länder
 - https://www.datenschutzkonferenz-online.de/media/oh/20240506_DSK_Orientierungshilfe_KI_und_Datenschutz.pdf
- Dienstanweisung zur dienstlichen Nutzung von freier generativer KI (in Erstellung)
 - Warum soll KI eingesetzt werden?
 - Wo und wie soll KI eingesetzt werden?

Künstliche Intelligenz

Umgang mit Ängsten und Vorschlägen von Mitarbeitenden

-  Aktive Informationsstrategie entwickeln
-  Rechtliche Rahmenbedingungen im Mitarbeitendenportal veröffentlichen
-  Neue DV als Regulativ, aber auch als Leitplanken für Mitarbeitende
-  Einbindung der Verantwortlichen in den vorhandenen Strukturen
 - DSB, IT-Sicherheitsbeauftragter, Informationssicherheitsbeauftragter
 - P-Rat, GSB, SBV, JAV
-  Ansprechpartner*innen zur konkreten Beratung in Einzelfällen im FB 15
-  Nutzung des Prozesses zur Beantragung von IT-Projekten (KI-Projekte sind immer auch IT-Projekte)

Künstliche Intelligenz

Möglichkeiten zur Schulung von Mitarbeitenden

Künstliche Intelligenz - Entstehung, Auswirkung und Anwendung für die öffentliche Verwaltung

Künstliche Intelligenz 360°: Einstieg in die KI-Welt

Künstliche Intelligenz in Kommunen

ChatGPT für Entscheider:innen
Wachstum und Effizienz durch Künstliche Intelligenz

Die Rolle von uns Menschen ist:

die KI anzuleiten, den iterativen Prozess der Ergebnis-erstellung zu steuern sowie für die Qualität Validität Veredelung und Kennzeichnung der Ergebnisse zu sorgen.



Prof. Dr. Yasmin Weiß

SIMPLE HUMAN ICONS

Künstliche Intelligenz (KI) in der Verwaltung - Einführung

Digitale Visionen - KI trifft öffentlichen Dienst

KI-Kompass für Führungskräfte: Strategie & Anwendungsmöglichkeiten

KI-Entdecker: Aufbruch in die Welt künstlicher Intelligenz

Ethik der Künstlichen Intelligenz
Neue Technologien, neue ethische Herausforderungen - ein Leitfaden für Unternehmen

Künstliche Intelligenz

Möglichkeiten zur Schulung von Mitarbeitenden



- ➔ Fachvortrag auf Führungskräftetagung 2025
- ➔ KI-Themen in verpflichtende Führungsseminare integrieren
- ➔ Aufbau passender Module im internen Fortbildungsprogramm
- ➔ Digitalisierungsschulungen wieder aufnehmen und das Thema KI integrieren
- ➔ Entwicklung passender Angebote im Ausbildungsbereich

Künstliche Intelligenz

Ausblick

Emotionale Intelligenz
zutiefst menschliche Fähigkeiten



Künstliche Intelligenz
technologischen Anwendungskompetenzen stärken

Künstliche Intelligenz

Vielen Dank

Dr. Frank Dillmann

Fachbereich 15 - Digitale Verwaltung und IT-Steuerung

Melanie Spiegelberg

Fachbereich 11 – Personal und Organisation